

# 1. SO:FAIR Vernetzungsveranstaltung

## Sozial-faire und ökologisch-nachhaltige Beschaffung ist möglich! Aber wie?

Nachhaltige Beschaffung in Österreich:  
Governance & Perspektiven für Gemeinden und Städte

Mag.a Karin Hiller, Klimaschutzministerium  
Dr. Gerhard Weiner, naBe Plattform

# Die öffentliche Hand zeigt's vor!

Der Österreichische Aktionsplan für eine  
nachhaltige öffentliche Beschaffung  
(naBe-Aktionsplan)

## Warum nachhaltig beschaffen?

### Emissionen für öffentliche Arbeiten, Waren und Dienstleistungen

- ➔ Mit einem durchschnittlichen Beschaffungsvolumen von ca. 70 Mrd. € bzw. 19% des BIP in den Jahren 2015 bis 2020 ist der Staat (inklusive ausgegliederter öffentlicher Unternehmen) ein zentraler Nachfrager in der österreichischen Volkswirtschaft.
- ➔ Durch öffentliche Nachfrage Österreichs werden weltweit rund 19 Mio. t CO<sub>2</sub> pro Jahr verursacht, wobei aufgrund der vielfach internationalen Wertschöpfungsketten nur 5,6 Mio. t in Österreich anfallen.



## Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

### Von den SDGs zum naBe-Aktionsplan

**UN Sustainable Development Goals** (v.a. Ziel 12)

**Europäischer Green Deal** (Vorreiter  
Europa, erster Klimaneutraler Kontinent bis 2050,  
Kreislaufwirtschaft)

**Österreichisches  
Regierungsprogramm 2020-2024**

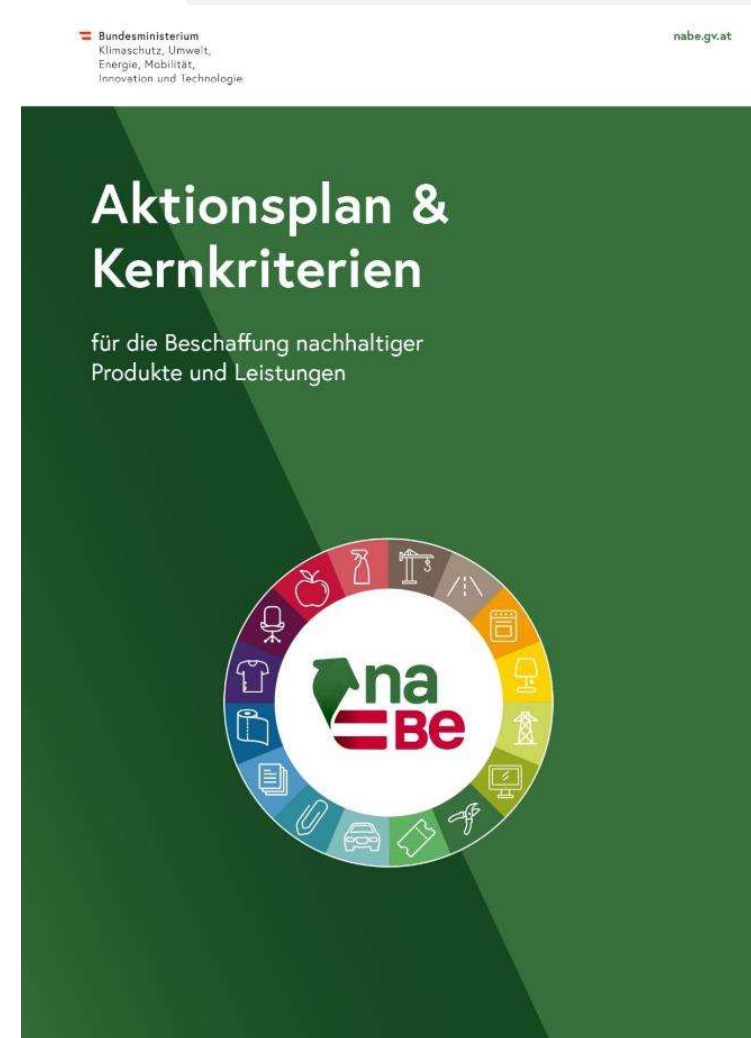
**Klimaneutrale Verwaltung** (naBe-  
Aktionsplan, Umweltmanagementsysteme  
flächendeckend einführen etc.)



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

## Der naBe-Aktionsplan

- ➔ Mit dem **österreichischen Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung (kurz: naBe-Aktionsplan, gültig seit 23. Juni 2021)** setzt die öffentliche Verwaltung in Österreich wichtige Schritte auf dem Weg in eine klimaneutrale Verwaltung.
- ➔ **Für 16 Produktgruppen** wurden konkrete Anforderungen zur umweltfreundlichen und sozial verantwortlichen Beschaffung definiert. Damit wird für Beschaffende nachvollziehbar, wie **Nachhaltigkeit in öffentlichen Vergabeverfahren** anwendbar ist.
- ➔ Die naBe- Plattform ist als Servicestelle für nachhaltige öffentliche Beschaffung die erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um den naBe-Aktionsplan.
- ➔ Kontakt [nabe.gv.at](https://nabe.gv.at) | [naBe-News](#) | [naBe-Plattform](#)



## Die naBe-Kriterien

### Ökologische Mindeststandards für Ihre Ausschreibungen und Beschaffungen

Verbrauchsprodukte & Veranstaltungen		Langlebige Produkte & Investitionsgüter			Bauliche Anlagen				
	Büro		Lampen		Elektro		Textilien		Hochbau
	Events		Lebensmittel		Fahrzeuge		Möbel		Tiefbau
	Hygiene		Reinigung		Garten				
	Papier		Strom		IT-Geräte				

## naBe-Umweltwirkungen im Überblick



## Umweltgütezeichen

### naBe-Produktgruppen mit ausgewählten Gütesiegeln



## Ziele des naBe-Aktionsplans



Nachhaltige Beschaffung in allen Bundesinstitutionen verankern



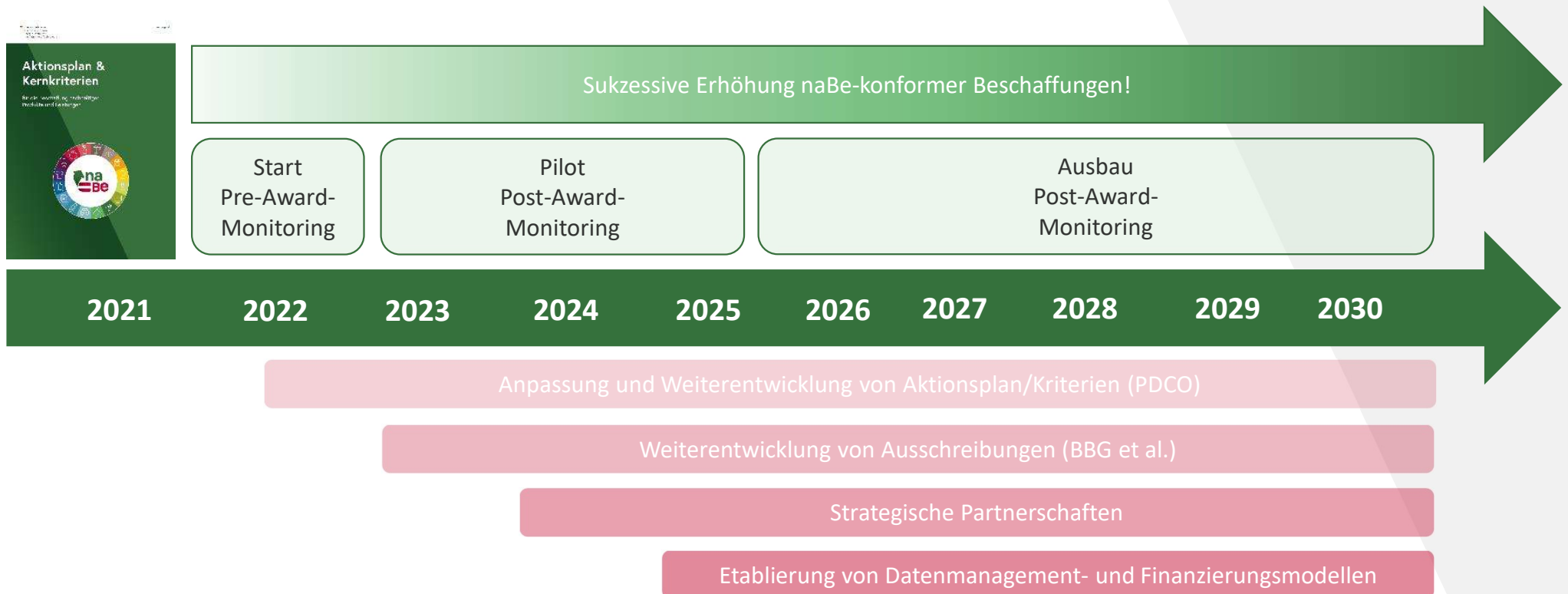
Harmonisierung der Kriterien hinsichtlich nachhaltiger öffentlicher Beschaffung



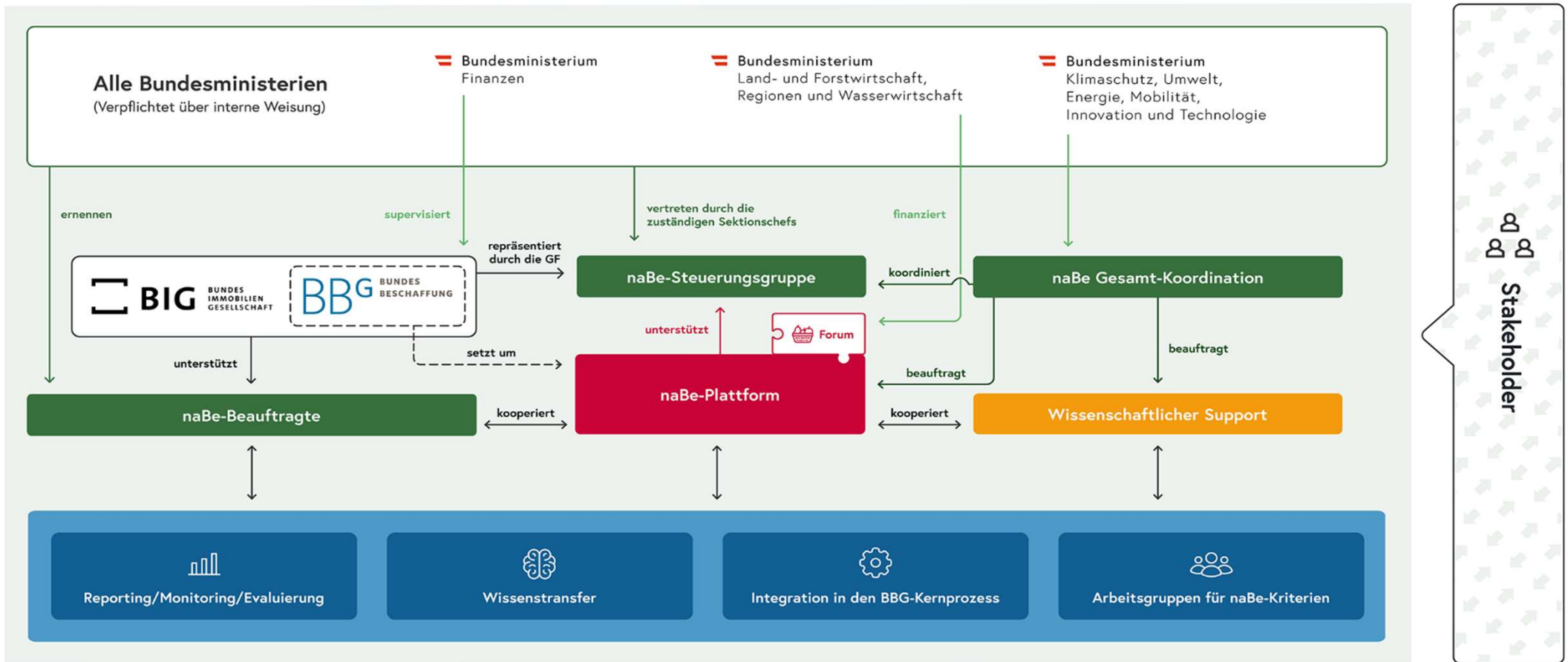
Vorreiterrolle Österreichs bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der EU sichern

## Roadmap

Nachhaltigkeit passiert nicht von alleine!



## naBe-Governancesystem



## naBe-Monitoring



### Institutionalisierung

- Weisungen & naBe-Beaufträge in Ministerien
- Empfehlungen an a.U. & Selbstverpflichtungen



### Pre-Award

- Ausschreibungsmonitoring
- Berücksichtigung von naBe-Kriterien in den Ausschreibungen



### Post-Award

- naBe-relevantes- & naBe-konformes Beschaffungsvolumen
- Pilotphase 2023 mit 7 Fokus-Produktgruppen



### Impact

- Makroökonomische Indikatoren

## naBe-strategische-Partnerschaften

### Gemeinsame Ziele

- ➔ Starke Orientierung an den naBe-Kriterien in den 16 naBe-Beschaffungsgruppen
- ➔ Relevanz nachhaltiger Beschaffung aufzeigen und eine Vorbildfunktion einnehmen
- ➔ langfristig Kosten und Klima- und Umweltbelastungen reduzieren
- ➔ die öffentliche Hand als Referenzmarkt etablieren und die Region(en) stärken

### Vorteile

- Gemeinsam Awareness für das Thema schaffen
- Erhöhte Sichtbarkeit des Partners im naBe-Ökosystem bzw. in unseren Netzwerken
- Frühzeitige Einbindung des Partners in Kriterienentwicklungen
- Generell bevorzugter Infofluss
- Schaffung von Wissensvorsprüngen
- Proaktive Einbindung in Gremien und Veranstaltungen

Allianzvorteil für  
Klimapionierstädte

## naBe-strategische Partnerschaften – ausgegliederte Unternehmen



**Agentur für  
Gesundheit und  
Ernährungs-  
sicherheit**  
**AGES**

© AGES/Felice Drott



**Austrian Institute  
for Technology**  
**AIT**

© AIT/Husar



**Autobahn-  
gesellschaft**  
**ASFINAG**

© ASFINAG; eap.at | Gerry Mayer-Rohrmoser



**Forschungs-  
förderung-  
gesellschaft**  
**FFG**

© FFG



**Österreichischen  
Bundesforste**

© ÖBf / B. Bernauer



**Umweltbundes-  
amt**

© Umweltbundesamt / B.Gröger

## naBe-strategische Partnerschaften – Städte & Verbände



**Linz**

© Stadt Linz / Dworschak



**Villach**

© BMK / Viktoria Miess



**Ressourcen Forum  
Austria**

© naBe-Plattform



**Vorarlberger  
Gemeindeverband**

©



**Städtebund**

©



**Caritas**

©

## Good Practice-Beispiele

- ➔ Tag des Sports 2023
- ➔ Stadt Linz – CO2-arme Transportwege
- ➔ Projekt RegioLem in der Küche der OÖ Landesregierung
- ➔ Landhausküche Burgenland
- ➔ ASFINAG – Möbel
- ➔ ASFINAG – Papier
- ➔ ASFINAG – Anschlussstelle Vomp
- ➔ Gemeinsame Beschaffung und einheitliches Auftreten der Berufsfeuerwehren
- ➔ Einsatz von biologisch abbaubaren Abfallsäcken in Vorarlberg
- ➔ Stadtrad Innsbruck und WAMS Conrad Radwerkstatt
- ➔ Vorbehaltene Aufträge am Beispiel Behindertenpass des Sozialministeriums
- ➔ Caritas&Du Bio-Röstkaffee – Für Mensch, Umwelt & Klima (in Vorbereitung)



© BMKÖS / Michael Meindl



© Pixabay



© M. Mayerhofer, Land OÖ



## Good-Practice | Insights I

### Herstellung, Druck und Versand von Pässen und Ausweisen durch integrativen Betrieb

- eine öffentliche Ausschreibung im Oberschwellenbereich unter Berücksichtigung von § 23 BVerG 2018 vergeben.
  - „Vorbehaltene Aufträge zugunsten sozialer und beruflicher Integration (darunter auch von Menschen mit Behinderungen)
- Auftraggeber: Sozialministerium | Auftragnehmer: WienWork
- Die Produktion von rund 55.000 Behindertenausweise in Scheckkartenformat und rund 24.000 Parkausweise pro Jahr trägt bei guter Planbarkeit des laufenden Auftrags zur Auslastung des Geschäftsfeldes bei und hat in der Vergangenheit zur Know-how-Entwicklung im Retransferverfahren geführt.
- Der jährliche Umsatzanteil des Auftrags beträgt für Digital Media rund 15% des Gesamtumsatzes. Über die laufende Abwicklung des gegenständlichen Auftrags ist ein Referenzauftrag entstanden, der für die weitere Kundenakquise verwendet werden kann.

## Good-Practice | Insights II

### Stadtrad Innsbruck – soziale und ökologische Nachhaltigkeit

- ➔ zur umweltschonenden Mobilität kommen noch soziale Aspekte hinzu: für das regelmäßige Service und den Verschub der Räder ist die Radwerkstatt Conrad, die der Verein WAMS betreibt, seit 2023 zuständig
- ➔ Der Auftrag der Ausschreibung hat sich gemäß § 23 BVergG an geschützte Werkstätten, integrative Betriebe oder sonstige Unternehmen gerichtet, deren Hauptzweck die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderung oder von sonstigen benachteiligten Personen ist.
- ➔ Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe | Auftragnehmer: Verein WAMS
- ➔ Die Servicequalität der Räder hat sich deutlich verbessert und so wurde das Angebot von Privaten aber auch Firmen besser angenommen.

## Good-Practice | Insights III

### Caritas&Du Bio-Röstkaffee – Für Mensch, Umwelt & Klima

- ➔ Der Caritas-Kaffee erfüllt zentrale soziale und ökologische Kriterien, die im naBe-Aktionsplan festgelegt sind. So verfügt dieser über folgende vertrauenswürdige Siegel:
  - ➔ FAIRTRADE (Gesamtanteil 100%)
  - ➔ EU Biosiegel (AT-Bio 501)
- + Kompensation durch Humusaufbau (Ökoregion Kaindorf)
- ➔ Nachhaltige Verpackung (aluminiumfrei); wird zusätzlich upgecycelt
  - ➔ Die aus dem Verpackungsmaterial produzierten Produkte reduzieren nicht nur Müll, sondern unterstützen durch den Erlös beim Verkauf auch wieder soziale Projekte.



## Strom

Grünes Licht für Ökostrom

### Ziele

- ➔ Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern

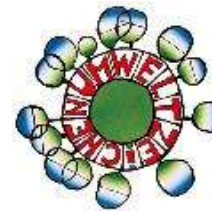
### Wesentliche Kriterien

- ➔ Strom aus 100 % erneuerbaren Energieträgern
- ➔ Mindestanteil an Strom aus Photovoltaik
- ➔ Kein getrennter Handel von Strom und Herkunftsnachweisen
- ➔ Min. 10 % des Stromprodukts stammt aus Kraftwerken, die nicht älter als 15 Jahre sind

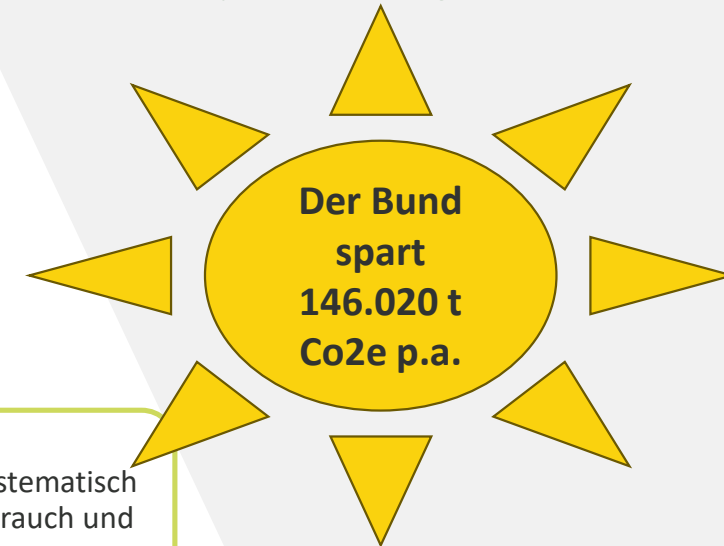
### Tipp

- ➔ Erfassen Sie systematisch den Stromverbrauch und setzen Sie Reduktionsziele.

### Gütezeichen



<https://www.nabe.gv.at/strom>





## IT-Geräte

Leise und langlebig

### Ziele

- ➔ Reduzierter Stromverbrauch sowie die Erhöhung von Langlebigkeit und Recyclingfähigkeit

### Wesentliche Kriterien

- ➔ TCO Certified-Anforderung PCs und Notebooks
- ➔ TCO Certified/Blauer Engel-Anforderung für Monitore bzw. Drucker
- ➔ Austauschbarkeit von Festplatte und Laufwerk mit Standardwerkzeug
- ➔ Max. Schallleistungspegel
- ➔ Qualitätsstandards für wiederaufbereitete Toner-Module
- ➔ Möglichkeit zur Verwertung von IT-Altgeräten

### Tipp

- ➔ [TCO-Tool](#)
- ➔ Garantie

### Gütezeichen



# Digitale Barrierefreiheit für ein inklusives Vergabewesen

Leitfaden zur Herstellung digitaler Barrierefreiheit bei öffentlicher Auftragsvergabe



## Inhalt und Ziele

- Digitale **Barrierefreiheitsanforderungen** für Werke und DL
- **Unterstützung der digitalen Inklusion** von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Aspekten (betrifft ca. 20 % der österreichischen Gesamtbevölkerung auf die eine oder andere Weise)
- **praxisnahe Informationen**, technische und rechtliche **Grundlagen**
- **Textbausteine** zur Gestaltung von Vertrags- und sonstigen Ausschreibungsunterlagen
- Abwicklung von **Vergabeverfahren** auf eine barrierefreie Weise
- fix und fertig **operativ einsetzbare Vertragsbeilagen** A bis F

## Nachhaltige Auswirkungen

Berücksichtigung von **Barrierefreiheit bei der Leistungsbeschreibung** an bedeutet:

- **Schutz gegen Diskriminierung** wegen Behinderung aufgrund pot. Barrieren
- Einhaltung der **Gebote der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit**, da keine nachträglichen Korrekturen notwendig sind
- von Anfang an berücksichtigte Barrierefreiheit macht **Produkte nicht teurer**
- Zugang zu Informationen, Medien, Produkten, DL und sonstigen Inhalten **für möglichst viele Personen unabhängig von einer Behinderung** über einen möglichst langen Zeitraum (gesamte Produktlebensdauer)
- **Verankerung von Barrierefreiheit** und „**Disability Mainstreaming**“-Ansatz in der Unternehmenskultur

## Vertragsbeilagen

- A.** Publikationen, Dokumente
- B.** Webseite, webbasierte Anwendungen & sonstige webbasierte Werke m. User Interface
- C.** Desktop-Software und sonstige nicht webbasierte Anwendungen mit User Interface
- D1.** Mindestanforderungen an ÖGS-Videos und ÖGV-Übersetzungsvideos
- D2.** Mindestanforderungen an simultane Verdolmetschung in ÖGS bei Live-Streamings
- E.** Mindestanforderungen an Übersetzungen in leicht verständliche Sprache
- F.** Mobile Apps

## Zielgruppe

- vergebende Stellen bzw. öffentliche Beschaffende
- die für die zu vergebenden Leistungen fachlich und inhaltlich Verantwortlichen

Zugänglichkeit		
Verständlichkeit		
Bedienbarkeit		
Wahrnehmbarkeit		
Robustheit		
Farbgebung		
Leichte Sprache		
Gebärdensprache		

## Green Events Austria Tagung 2024

wie kann Catering und Verpflegung zu umweltfreundlichen Veranstaltungen beitragen

Wann: Dienstag, 15. Oktober 2024, 9:30-16:15 Uhr

Wo: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Auch die naBe-Plattform wird bei der Werkstatt **„Verfügbarkeit und Kosten von regionalen, biologischen und saisonalen Lebensmitteln und Getränken“** vertreten sein: Gerhard Weiner, Leiter der naBe-Plattform und Andrea Ebner-Pladerer, Leiterin des Forums „Österreich ist regional“ werden im Rahmen der Diskussionsrunde mitwirken.



## Fachtag Forum „Österreich isst regional“ in Oberösterreich

Das Forum „Österreich isst regional“ und das Land Oberösterreich laden am 23. Oktober 2024 in das Agrarbildungszentrum Salzkammergut zum Fachtag „Natürliche Superhelden: Regionales Superfood und nachhaltiger Genuss in der Gemeinschaftsverpflegung“ ein.

### ➔ **Keynote „Nachhaltige und gesunde Ernährung – heimisches Superfood“**

Petra Rust, Department für Ernährungswissenschaften,  
Universität Wien





naBe-Fachtag 2024

# KREISLAUFWIRTSCHAFT UND TEXTILBESCHAFFUNG

14. November 2024

Ankersaal Kulturhaus Brotfabrik

Absberggasse 27 | 1100 Wien

Mehr Informationen zum Programm  
[www.nabe.gv.at/nabe-fachtag-2024](http://www.nabe.gv.at/nabe-fachtag-2024)




 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie




## Die naBe-Plattform


### Fachinformationen zu nachhaltiger Beschaffung

- ➔ Webseite [nabe.gv.at](http://nabe.gv.at)
  - News zum Thema
  - Factsheets
  - TCO-Tools
  - Leitfäden
  - Good-Practice-Beispiele
- ➔ Newsletter: [naBe-News](#)
- ➔ LinkedIn: [naBe-Plattform](#)
- ➔ YouTube: [naBe-Plattform – YouTube](#)



**naBe** Aktionsplan nachhaltige öffentliche Beschaffung

**Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen**  
Klimaschonende und regionale Genussvielfalt 

**Reinigungsmittel**  
Umwelt- und gesundheitsschonend 

**Überblick naBe-Kriterien**

- ➔ Grenzwerte hinsichtlich Toxizität gegenüber Wasserorganismen für sämtliche Inhaltsstoffe.
- ➔ Tenside (Waschaktive Substanzen) sind leicht biologisch abbaubar, für weitere Inhaltsstoffe bestehen Grenzwerte.
- ➔ Verbot zahlreicher Stoffe (z. B. Mikroplastik, Nanosilber und reaktive Chlorverbindungen).
- ➔ Zertifizierte nachhaltig bewirtschaftete Pflanzung bei Inhaltsstoffen aus Palmöl oder Palmkernöl.
- ➔ Anforderungen an Verpackung der Reinigungsmittel

**Anwendung**

- ➔ Reinigungsmittel für harte Oberflächen, Bodenpflegemittel, Maschinengeschirrspülmittel, Handgeschirrspülmittel und Waschmittel
- ➔ Die Reinigungsmittel müssen die Anforderungen des EU-Ecolabels oder des Österreichischen Umweltzeichens an die Inhaltsstoffe und die Verpackung erfüllen.










**Hinweis**

- Achten Sie auf das naBe-Logo in der [Öko-Rein Datenbank](#).
- Auf [www.umweltzeichen.at](http://www.umweltzeichen.at) finden Sie eine Anzahl an zertifizierten Reinigungsmitteln.

**Vergleich der Umweltwirkungen im Lebenszyklus**  
"1 kg Allzweckreiniger aus einem 50 l-Kanister"

Umweltkategorie	Ökologische Bewertung (Ökobilanz)	Ökologische Bewertung (Ökobilanz)
Globalwärmepotenzial (GWP)	330	370
Ökotoxizität (AQUATIC)	1.750	2.700
Ökotoxizität (TERRESTRIAL)	400	440
Ökotoxizität (AQUATIC) - %	-	16%
Ökotoxizität (TERRESTRIAL) - %	-	23%

**Kriterienübersicht:**

- Energieeffizienz 
- Langlebigkeit 
- Re-Use 
- Recyclingmaterial 
- Erneuerbare Ressourcen 
- Schadstoffarmut 
- Regionalität 
- Umweltzeichen 
- TCO 

**Öko-Strom Emissionen**

## naBe-Plattform

office@nabe.gv.at



**Gerhard Weiner**  
Programmleiter



**Laura Bauer**  
Projektmanagerin



**Daniela Ugovsek**  
Projektmanagerin



**Nikolaus Summer**  
Projektmanager



**Markus Giesen**  
Junior Projektmanager



**Johanna Swienty**  
Teamassistentin

## Forum „Österreich isst regional“

forum@nabe.gv.at



**Andrea Ebner-Pladerer**  
Teamleiterin



**Martin Manschein**  
Projektmanager



**Magdalena Aigner**  
Projektmanagerin

## BMK



**Karin Hiller**  
naBe-Gesamt-  
koordinatorin



**Christian Öhler**  
naBe Baubereich



**Gerhard Stimmeder-  
Kienesberger**  
naBe-Fachexperte

**Angelika Tisch**  
Wissenschaftlicher  
Support  
IFZ

